

# **Vertretungslehrer,...oder...warum ueberlass ich meine Klasse so ungern jemand anderem?**

**Beitrag von „Meike.“ vom 9. Juni 2009 09:12**

In der Tat lassen sie in England in einigen Schulen schon immer und in Hessen neuerdings jeden in die Klassen, der "hier" schreit - und das gibt, wenn es keine sehr selbstständige Klasse ist, schon Anlass zur Sorge.

Ich war mal 8 Tage auf Abi-Studienfahrt, parallel zwei andere Kollegen, die in meiner 5. Klasse Hauptfächer hatten, und was da drei Uplusse in einer Woche kaputt gemacht haben, ist grandios. Ignoriert haben sie die Freiarbeitspläne der Klasse (vermutlich, weil sie keine Lust hatten, sich in ziemlich ausführliche Beschreibungen meinerseits einzulesen - super, dass ich tagelang vor der Studienfahrt alles vorbereitet habe, hab ja sonst nix vor). Sie haben gespielt und endlos unzusammenhängende Arbeitsblätter aus irgendwelchen Heften ausfüllen lassen, ohne diese korrigieren zu können.

Als ich wiederkam, dacht ich, mir geht der Hut hoch: Sämtliche Rituale und Höflichkeitsformen - von Zuhören über nicht-Reinreden bis Müll in den Mülleimer werfen - war alles abgeschafft. Der Raum sah aus wie Sau, die Poster waren verschmiert, meine wohlgeordnete Materialsammlung und meine Kisten mit binnendifferenzierendem Zustatzmaterial waren zerschreddert (von den Uplussen, die sich mal alles eingesackt hatten, w s ihnen gefiel, nicht von der Klasse!) ... ich habe zwei Wochen gebraucht um den Laden wieder zum Laufen zu kriegen. naja. Hauptsache, kein "Unterricht" fällt aus.

Der Mittelstufenschulleiter, den ich damals hatte, hat nur so Nasen besorgt/gekriegt - und dann nicht das Rückgrat gehabt, sie wieder loszuwerden, bzw erst, wenn die Elternbeschwerden noch mehr Arbeit waren, als der Arbeitsaufwand um neue Leute zu finden. Aber gut. Der war ja auch der einzige SL, der Mittags um spätestens 1.30 heimging "weil er für die Kinder kochen muss" (im Abiturientenalter 😄 ) und weil er noch diverse politische und andere Jobs hatte.